

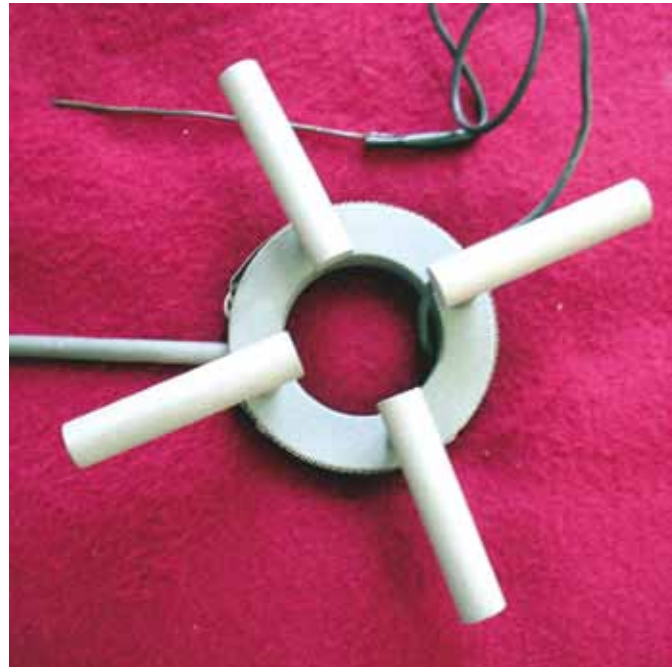
CorroWatch Multiprobe

CorroWatch ist eine Multiprobe, die in der Standardausführung mit vier Stahlanoden und einer Edelstahlkathode bestückt ist. Die Anoden werden in unterschiedlichen aber definierten Abständen von der Betonoberfläche platziert. Die Höhen der Anoden können flexibel, je nach Dicke der Betonüberdeckung eingestellt werden.

CorroWatch fungiert als Frühwarnsystem, um die Anfangsphase möglicher Korrosion der Stahlarmierung im Beton vorherzusagen.

Zur Vorhersage von Korrosionsbeginn ist es unabdingbar in regelmäßigen Abständen den Strom zwischen den einzelnen Anoden und der Kathode zu messen. Dies geschieht in der Regel mit einem handelsüblichen Multimeter. Zur genauen Langzeitbeurteilung empfiehlt sich der Einsatz eines speziell entwickelten Datenloggers.

Bei Korrosionsbeginn wird der Strom erheblich zunehmen.



Einsatzbereiche

- schwer zugängliche Stellen, z.B. Tunnelanlagen
- Brücken im Seewasserbereich
- Schwellbereiche von Betonpfeilern im Seewasser
- Streusalz behandelte Parkhausebenen
- Bauwerke durch sauren Regen betroffen, z.B. Schornsteine



Empfohlene Installation auf Bewehrungsstäbe. CorroWatch Probe in Kombination mit einer Bezugselektrode ERE 20 (blaues Kabel).

Installation und Einbauort

Es wird empfohlen, die CorroWatch Multiprobe in der Betonüberdeckung, zwischen Betonoberfläche und der äußeren Stahlarmierungslage zu installieren. Zur Gewährleistung einer korrekten, späteren Funktion der Probe, ist bei der Installation mit großer Sorgfalt vorzugehen.

Es ist wichtig, dass die Position der Probe sich während des Einbringens von Beton sich nicht verändert. Deshalb wird empfohlen die Probe auf mindestens zwei Bewehrungsstäbe zu befestigen (siehe nebenstehendes Montagefoto).

Für eine optimale Auswertung der Messergebnisse wird empfohlen, die CorroWatch Probe in Kombination mit einer Bezugselektrode ERE 20 zu montieren.